



Liebe Mitglieder,

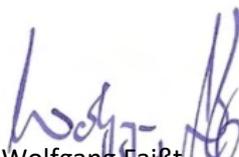
das ist wichtig im Rundschreiben Nr. 1 vom 22. April 2022

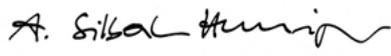
- Wir gratulieren: Heinz Kälberer zum 80. Geburtstag und Wolfgang Faißt zum 60. Geburtstag.
- Gesetzentwurf zur Landtagswahl: Stellungnahme des Freie Wähler Landesverbandes zur Herabsetzung des Mindestwahlalters und zum Zwei-Stimmen-Wahlrecht.
- Endsprint im Strategieprozess 2021/22.
- Der Freie Wähler Tag 2022 in Karlsdorf-Neuthard: Was erwartet Sie?
 - Prof. Dr. Frank Brettschneider, Uni Hohenheim, mit seinem Impulsvortrag „Politik für die Menschen – Politik mit den Menschen“.
 - Abschluss des einjährigen Strategieprozesses 2021/22
 - 66. Jahreshauptversammlung

Zudem gibt es einige Neuerungen:

- Voneinander Lernen: Ihre erfolgreichen Aktionen, Veranstaltungen und Presse/social media Aktivitäten werden präsentiert.
 - Der Freie Wähler Tag wird via Livestream übertragen.
- Interessante Seminare für die kommunalpolitische Arbeit

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Rundschreiben Nr. 01/2022.


Wolfgang Faißt
Landesvorsitzender


Dr. Annette Silberhorn-Hemming
Landesgeschäftsführerin


Bernhard Schweizer
Landesgeschäftsführer

**Die Freien Wähler gratulieren
Heinz Kälberer
zum 80. Geburtstag**

Heinz Kälberer, langjähriger Landesvorsitzender und seit 2015 Ehrenvorsitzender des Freie Wähler Landesverbandes, feierte am 5. April 2022 seinen 80. Geburtstag. Seit der Jahreshauptversammlung am 11. April 1987 bis zur Jahreshauptversammlung am 25. April 2015 stand der ehemalige Vaihinger Oberbürgermeister dem Landesverband vor. Damit hat Heinz Kälberer fast 30 Jahre den Freien Wählern Gesicht, Stimme und ein ganz besonderes Gewicht im Land gegeben.



V.l.n.r.: OB Gerd Maisch, Ehrenvorsitzender Heinz Kälberer, Landesvorsitzender BM Wolfgang Faißt.

Auf Einladung der Stadt Vaihingen an der Enz, in der Heinz Kälberer 25 Jahre Oberbürgermeister war, trafen sich am 7. April 2022 zahlreiche Wegbegleiter von ihm anlässlich seines 80. Geburtstages. Oberbürgermeister Gerd Maisch, der für die Freien Wähler seit vielen Jahren auch auf Kreis- und Regionalebene aktiv ist, begrüßte die Gäste und ging auf die wichtigsten Themen während der Amtszeit von Heinz Kälberer als Oberbürgermeister ein.

Für den Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg bedankte sich Landesvorsitzender Bürgermeister Wolfgang Faißt bei Heinz Kälberer für sein wichtiges und erfolgreiches Engagement während seiner 28 Jahre als Landesvorsitzender. „Heinz Kälberer hat unseren Verband in diesen

Jahren in der Erfolgsspur gehalten und großen Anteil daran, dass wir in dieser Zeit die größte kommunalpolitische Kraft in den Gemeinderäten Baden-Württembergs geblieben sind“, hebt Bürgermeister Wolfgang Faißt die Verdienste von Heinz Kälberer hervor.

Der Landesverband der Freien Wähler Baden-Württemberg e. V. gratuliert seinem Ehrenvorsitzenden sehr herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

**Zum 60. Geburtstag gratulieren
die Freien Wähler ihrem Landesvorsitzenden
Wolfgang Faißt**

Am 24. Februar 2022 feierte Landesvorsitzender BM Wolfgang Faißt seinen 60. Geburtstag. Zu diesem runden Geburtstag gratulieren der Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg und dessen zahlreichen Mitglieder sehr herzlich.



„Wir wünschen unserem Landesvorsitzenden alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Tatkraft für das neue Lebensjahr und das neue Lebensjahrzehnt. Diese Glückwünsche möchten wir mit einem großen Dankeschön für seine langjährige, engagierte Tätigkeit an der Spitze des Landesverbandes verbinden“, so Peter Aichinger, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes im Landesverband.

Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Baden-Württemberg und des Gesetzes über die Landtagswahl

Der Freie Wähler Landesverband wurde im Rahmen des **Anhörungsverfahrens** aufgefordert, eine **Stellungnahme zum Gesetzentwurf anzugeben**.

Der Gesetzentwurf der Fraktionen GRÜNE, CDU und SPD verfolgt zwei große Ziele:

- Mindestalter für das aktive Wahlrecht für die Landtagswahl von 18 auf 16 Jahre absenken
- Zwei-Stimmen-Wahlrecht

Der Landesverband bezieht sich in seiner Stellungnahme auf diese beiden Hauptziele.

Herabsetzung des Mindestwahlalters von 18 auf 16 Jahren

Das Für und Wider hinsichtlich der beabsichtigten Absenkung des Wahlalters wurde bereits bei der Herabsetzung des Mindestwahlalters für die im Jahre 2014 durchgeführten Kommunalwahlen ausreichend diskutiert. Die in diesem Zusammenhang gewonnenen Erfahrungswerte münden in der Feststellung, dass zwar die Wahlbeteiligung der Altersgruppe der 16-18-Jährigen wohl etwas höher lag als die Wahlbeteiligung der 18 – 25-Jährigen. Dies lässt jedoch nach unserem Dafürhalten nicht zwingend den Schluss zu, dass sich das (kommunal-)politische Interesse dieser Altersgruppe durch die Möglichkeit der Teilnahme an Wahlen nachhaltig gesteigert hätte.

Wenn also mit der beabsichtigten Absenkung des Wahlalters bei den Jugendlichen das Interesse an der Politik gefördert oder gar gesteigert werden soll, so würde die Schaffung und Einrichtung eines „landesweiten Jugendparlaments“ sicher wesentlich mehr Interesse und Aufmerksamkeit für die Politik wecken, als allein die Möglichkeit des aktiven Wahlrechts bei Landtagswahlen. Dies würde umso mehr Früchte tragen, wenn dieses „landesweite Jugendparlament“ auch ein Anhörungs- bzw. Mitspracherecht bei Entscheidungen bekäme, welche Kinder- und Jugendliche betreffen. Ähnlich wie in § 41 a GemO-BaWü.

Vor diesem Hintergrund regen wir an, dass mit der Absenkung des Mindestwahlalters auch die Einrichtung eines „landesweiten Jugendparlaments“ (mit Anhörungsrecht) geprüft wird.

Einführung des Zwei-Stimmen-Wahlrechts

Eine einschneidende Änderung stellt die nunmehr beabsichtigte Einführung eines Zwei-Stimmen-Wahlrechts dar. Bei der weiteren Diskussion und Abwägung in dieser Frage darf nicht unbeachtet bleiben, dass damit der Weg für „Berufspolitiker“ weiter geebnet wird.

Die Beibehaltung der bisherigen 70 Wahlkreise sowie die avisierte Größe des Parlaments mit mind. 120 Sitzen (wie bisher) ist zwar grundsätzlich zu begrüßen. Da sich aber die Sitzverteilung (Anteil der Sitze) nach den Zweitstimmen orientiert, ist für die Aufblähung des Parlaments „Tür und Tor“ geöffnet. Nicht nur, dass trotz hoher Stimmenzahl ein/e Kandidat(in), welche/r den Wahlkreis nicht gewinnt, am Einzug im Parlament scheitern kann, wenn der „Platz“ nicht über die Landesliste abgesichert ist, so werden Berufspolitiker und „Parteifavoriten/innen“ den „gewählten“ Kandidaten/innen vorgezogen, auch wenn diese einen Wahlkreis nicht gewinnen können, aber nur knapp unterliegen.

Gleichzeitig führt – unter Berücksichtigung der letzten Landtagswahlen – die Verteilung der Sitze zu nicht überschaubaren Überhang- und Ausgleichsmandaten und folglich zu einer nicht gewollten Aufblähung des Parlaments.

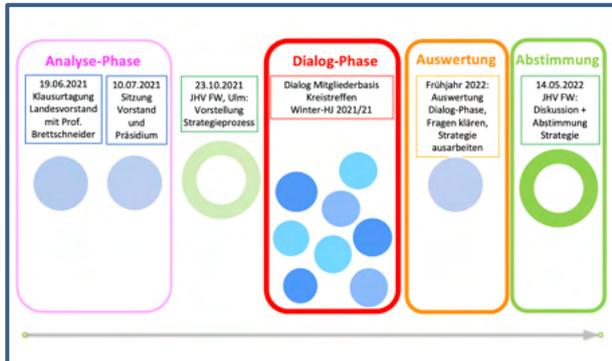
Natürlich gewährleistet die Erststimme, dass der/die engagierten Kandidaten/innen im jeweiligen Wahlkreis von den Bürgerinnen und Bürgern auch in den Landtag gewählt werden können. Mit der Einführung des Zwei-Stimmenwahlrechts sollte jedoch – durch Festlegung einer Obergrenze - eine übermäßige Aufblähung des Parlaments vermieden werden.

Abstimmung im Landtag am 6. April 2022

Der baden-württembergische Landtag stimmte für die Gesetzesänderung. Das Wahlalter ab 16 Jahren sowie das Zwei-Stimmen-Wahlrecht werden 2026 bei der Landtagswahl zur Anwendung kommen.

Freie Wähler Strategieprozess 2021/22 Endspurt

Ausgelöst durch die namensgleiche Partei widmeten sich die Mitglieder des Freie Wähler Landesverbandes in einem einjährigen Prozess der zukünftigen Ausrichtung des Landesverbandes.



Im Winterhalbjahr stand die Dialogphase mit der Mitgliederbasis an. Kein einfaches Unterfangen während der Corona-Pandemie. Vielen Dank, dass sich so viele sehr engagiert in diesen Prozess eingebracht haben! Und dies trotz Corona.

Die zahlreichen Rückmeldungen der Orts- und Kreisverbände lassen sich in sieben Themenblöcke einteilen.



Die Auswertung der Ergebnisse der Dialogphase wurden am 9. April 2022 in einer Sitzung des Präsidiums vorgestellt und ausführlich beraten. Das Präsidium formulierte daraus eine Beschlussfassung, die am Freie Wähler Tag am 14. Mai 2022 vorgestellt wird.

Die Ergebnisse der Dialogphase sowie die Beschlussempfehlung unserer zukünftigen

Strategie werden am Freie Wähler Tag präsentiert, beraten und beschlossen. Das verspricht spannend zu werden.

Es lohnt sich, am 14. Mai 2022 nach Karlsdorf-Neuthard zu kommen, um mit zu diskutieren und mit zu entscheiden.

Freie Wähler Tag 2022 in 14. Mai 2022 in Karlsdorf-Neuthard

Wir freuen uns, am **14. Mai 2022** viele Delegierte und Gäste des Freie Wähler Landesverbandes Baden-Württemberg e.V. in der **Altenburghalle in Karlsdorf-Neuthard** begrüßen zu dürfen.



Ein interessanter Tag erwartet Sie. Schließlich geht es um uns Freie Wähler und wie wir auch in Zukunft wirksam Politik machen können.

Kommunalpolitik – erfolgreich gestalten

Damit wollen wir uns am Freie Wähler Tag 2022 befassen.

Als **Festredner** dürfen wir **Prof. Dr. Frank Brettschneider**, Uni Hohenheim, begrüßen. Er widmet seinen Vortrag dem Thema „Politik für die Menschen – Politik mit den Menschen“.

Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Brettschneider sind die Politische Kommunikation, Wahlforschung und die Kommunikation bei Infrastrukturprojekten. Themen, die für eine erfolgreiche und zeitgemäße Kommunalpolitik enorm wichtig sind.



Anschließend wird der einjährige **Strategieprozess des Landesverbandes** seinen Abschluss finden. Die Präsentation der **Ergebnisse** der Dialogphase sowie die Vorstellung und Beratungen der **Beschlussempfehlung** unserer zukünftigen Strategie stehen auf dem Programm. Das verspricht spannend zu werden.

Am **Nachmittag** schließt sich die **66. Jahreshauptversammlung** an.



Dieses Jahr wird es auf dem Freie Wähler Tag einige Neuerungen geben.

- **Mehr Zeit für Begegnungen und Gespräche.** **Ab 9 Uhr** ist die Halle geöffnet. Bei einer ersten Tasse Kaffee können Sie sich über die **AG Gruppen** des Landesverbandes, über das **Seminarangebot des Bildungswerkes** für **Kommunalpolitik** informieren.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung können Sie **ab 16 Uhr** den Freie Wähler Tag im Foyer **gemütlich ausklingen** lassen.

- **Voneinander lernen:** Welche erfolgreichen Aktionen, Veranstaltungen, Presse- und social media Aktivitäten können Sie uns aus Ihrem kommunalpolitischen Alltag empfehlen? Siehe Seite 6 des Rundschreibens.
- **Livestream.** Sie können am 14.05.2022 nicht nach Karlsdorf-Neuthard anreisen? Möchten **als Zuschauer** trotzdem gerne den **Freie Wähler Tag verfolgen**? Dann steht Ihnen dieses Jahr ein Livestream zur Verfügung. Auf der Homepage des Freie Wähler Landesverbandes (www.freiewaehler.org) finden Sie am 14.05.2022 ab 9 Uhr den Zugangslink (zoom meeting) für den Livestream.

Freuen Sie sich auf ein interessantes Programm und auf viele Begegnungen mit den Freien Wählern aus ganz Baden-Württemberg. Kommen Sie zahlreich als Delegierte nach Karlsdorf-Neuthard. Der Freie Wähler Landesverband und die Freien Wähler Karlsdorf-Neuthard freuen sich auf Sie!



Das Bildungswerk für Kommunalpolitik bietet zahlreiche Seminare an. Anmeldung hier: <https://bildungswerk-bw.de/veranstaltungen/>

- > 30.04.22: Der doppische Haushalt
- > 06.05.22: Gemeinderat und Bürgermeister
- > 17.05.22: Städte und Gemeinden mitgestalten – ohne Mandat und direkt
- > 21.05.22: Bürgermeisterkandidatenseminar
- > 25.05.22: Männern altern anders – Frauen auch
- > 31.05.22: Grundlagen Facebook
- > 02.06.22: Mobilitätspass: Ziele/Konzepte/Kommune

Am Freie Wähler Tag 2022 am 14. Mai 2022 wollen wir die Gelegenheit nutzen, viele erfolgreiche, interessante, besondere, alltägliche Aktivitäten aus Ihrer kommunalpolitischen Arbeit vorzustellen.

Wir wollen voneinander lernen.

- **Ihre Ideen – Aktionen – Veranstaltungen – Pressearbeit – social media Aktivitäten sind gefragt.**
- Welche Veranstaltungen bieten Sie für Ihre Mitglieder und für die Bürgerschaft an?
 - Welche Formate nutzen Sie, um Kandidaten – vor allem neue Kandidaten – bekannt zu machen?
 - Welche Formate nutzen Sie für die Öffentlichkeitsarbeit?
Pressemitteilungen, Newsletter, Homepage, Facebook, Instagram, Podcast, youtube
 - Wie setzen Sie diese um? Graphisches Layout für social media Beiträge? Jahresplanung für Veröffentlichungen?
 - Welche Aktivitäten aus dem Wahlkampf können Sie auch für 2024 empfehlen?
 - ...

Diesen **Pool an Ideen** wollen wir am Freie Wähler Tag 2022 an Stellwänden **als „Poster“ präsentieren.**

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und Ihren Input.

- Senden Sie mir **bis zum 6. Mai 2022 Ihre Ideen und Aktionen – wenn möglich als Poster (Beispiel siehe Anhang) per Mail** zu (annette.silberhorn@freiewaehler.org).
- Poster mit Stichworten, Fotos, Bilder der Veranstaltungsplakate und Postkarten, screenshots der social media Aktivitäten, etc...
- Sind Sie mit einem Graphik- oder Textverarbeitungsprogramm vertraut, möchte ich Sie bitten, die „Poster“ mit Ihren Aktivitäten selbst zu gestalten. Dazu im Anhang ein Beispiel.
- Wenn Ihnen die Gestaltung des Plakates nicht möglich ist, wenden Sie sich gerne an mich.
- Die Plakate werden seitens der Geschäftsstelle ausgedruckt (DIN A 3) und zum Freie Wähler Tag mitgebracht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihre Annette Silberhorn

Dr. Annette Silberhorn-Hemminger, Landesgeschäftsführerin
Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg e.V., Alte Weinsteige 48 | 70180 Stuttgart
Tel. 0711 - 640 48 35 | Mobil 0151 - 6282 5951
annette.silberhorn@freiewaehler.org | www.freiewaehler.org

Beispiel-Poster für FW-Tag Ideenpool

Hier ein Beispiel für die Poster-Gestaltung.

Bitte beachten: Ausdruck in DIN A 3

Sollte der Platz nicht ausreichen, gerne 2 Poster gestalten.

Social media - Beispiel Instagram FWG Ulm

- Logo Farben Grün/Blau prägen den Beitrag
- Wiederkehrender Layout-Rahmen
- Bei Vorort-Terminen Fotos mit den Stadträten



Veranstaltungen

- Neujahrsempfang
- Baustellenbesichtigungen für Mitglieder und Gäste
- Teilnahme als Fraktion/Verein an Aktionen, z.B. Sponsorenlauf, Stadtradeln, Stadtputzede
-
-

Öffentlichkeitsarbeit

-
-
-
-
-
-

Pressearbeit

- Redebeiträge aus den GR-Sitzungen/Ausschüssen als kurze Pressemitteilung (PM) im lokalen Mitteilungsblatt
- Ziel: 1 x wöchentlich
- PM als Newsletter an Vereinsmitglieder
- PM als Facebook Beitrag
-

Besondere Aktionen I

Rathausparty im Esslinger Rathaus

- Bewusst keine "politische" Veranstaltung
- Niederschwelliges Angebot
- Zielgruppe ab Ende 20
- Thekendienst durch Freie Wähler Mitglieder
- Termin Jahresbeginn
- anfangs jährlich, dann alle 2 Jahre



Besondere Aktionen II

Besondere Aktionen III

Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung

-
-
-
-
-

Weitere Ideen / Aktionen

-
-
-
-
-

Kontakt

Freie Wähler Musterhausen
Mail / Homepage /